

Warum erheben wir eine Schutzgebühr?

Hin und wieder stößt man im Tierschutz auf Unverständnis darüber, dass bei der Vermittlung eines Tieres in eine Endstelle eine Schutzgebühr erhoben wird. Man sollte meinen, so heißt es dann, dass wir froh sein sollten, wenn überhaupt jemand ein Tier adoptieren möchte, wie kann man da von demjenigen auch noch Geld verlangen ...

Deswegen hierzu einige erklärende Worte:

Wie der Name "Schutzgebühr" schon sagt, dient diese Maßnahme in erster Linie dem Schutz der Tiere. Sie ist nicht als "Preis" für das jeweilige Tier zu verstehen, aber leider ist es oftmals so, dass Menschen das, wofür sie etwas bezahlt haben, mehr wert ist als etwas, das sie für umsonst bekommen. Wenn etwas Geld kostet, überlegt man sich die "Anschaffung" gründlicher und greift nicht leichtfertig zu, ohne die Entscheidung, ein Tier zu adoptieren, vielleicht bis zur letzten Konsequenz durchdacht zu haben. Mit der Bereitschaft, eine entsprechende Summe zu zahlen, zeigt man, dass einem etwas - oder in diesem Fall *jemand*, nämlich das Tier - etwas "wert" ist. Somit stellen wir mit der Schutzgebühr sicher, dass das Tier in seinem neuen Zuhause auch die Wertschätzung erfährt, die ihm zusteht und die es verdient.

Zudem stellt die Schutzgebühr auch einen Beitrag zu unseren täglichen Ausgaben dar. Somit wird sichergestellt, dass unsere Schützlinge weiterhin die bestmögliche Betreuung und auch die notwendige tierärztliche Versorgung erhalten; all dies sind Kosten, die vom Tierschutzverein getragen werden.

Alle Vereinsmitglieder arbeiten **ehrenamtlich**, und nicht selten kommt es vor, dass wir notwendige Ausgaben aus eigener Tasche bezahlen, wenn Spenden und Schutzgebühren nicht ausreichen, um alle anfallenden Kosten zu decken ...

Kontakt:

Tierschutzverein Hann. Münden e. V.

Telefon: 0159-015 036 90

E-Mail: info@tierschutzverein-hmue.de

Web: www.tierschutzverein-hmue.de

Facebook: www.facebook.com/TierschutzvereinHann.Muenden